

	<p>Objekt: In Tempelhof hat's gebrannt</p> <p>Museum: Kurt Mühlenhaupt Museum Fidicinstraße 40 10965 Berlin 030-61627505 mail@muehlenhaupt.de</p> <p>Sammlung: Pastelle</p> <p>Inventarnummer: G106793</p>
--	--

Beschreibung

„Wo es genau gebrannt hatte, wußte ich nicht. Es war so um die Mittagszeit, und die Schule war aus. Ich lief gerade in Turnhosen umher, rannte barfuß über das Pflaster der Alboinstraße und wollte sehen, was Pahl macht. Die Sonne prickelte auf meinem Rücken, ich hatte schon Blasen darauf, da sah ich dicke Rauchwolken über Tempelhof. »Es wird nicht weit sein«, dachte ich und lief los. Aber bei so etwas verschätzt man sich leicht. Ich rannte und rannte, aber die schwarzen Wolken waren immer noch sehr weit weg. Als ich dann endlich am Hafen von Tempelhof war, sah ich, dass es be Sarotti brannte. Die schöne Schokolade, dachte ich. Aber da war kein Rankommen mehr. Die Flammen schlugen hoch bis in den Himmel. Ich war sehr erstaunt, denn bisher wusste ich nicht, dass Schokolade brennt.“ (Zitat aus Kurt Mühlenhaupts Biografie „Ringelblumen“)

Man sieht auf diesem Gemälde einen Feuerwehrmann, der perspektivisch vorne steht. im Hintergrund ist ein weiterer Feuerwehrmann und ein Feuerwehrauto zu sehen. Sie stehen vor einem großen Haus, dessen Dachstuhl brennt.

Grunddaten

Material/Technik:

Pastell/Leinwand

Maße:

Höhe: 60 cm, Breite: 50 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1999
wer Kurt Mühlenhaupt (1921-2006)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Berlin
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Berlin-Tempelhof

Schlagworte

- Brand
- Feuer
- Feuerwehr
- Feuerwehreinsatz
- Feuerwehrfahrzeug
- Feuerwehrleute
- Feuerwehrmann
- Flamme
- Gebäude
- Gemälde
- Haus
- Löschen
- Löschwasser
- Rauch
- Stadtansicht
- Straße